

# Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet statt in der

**Hildthalle  
Grasiger Hag 1  
74189 Weinsberg**

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Besuch der Veranstaltung wird bei Bedarf ein Fortbildungsnachweis für die Sachkunde in Höhe von 2 Stunden ausgestellt.

## Weitere Informationen:

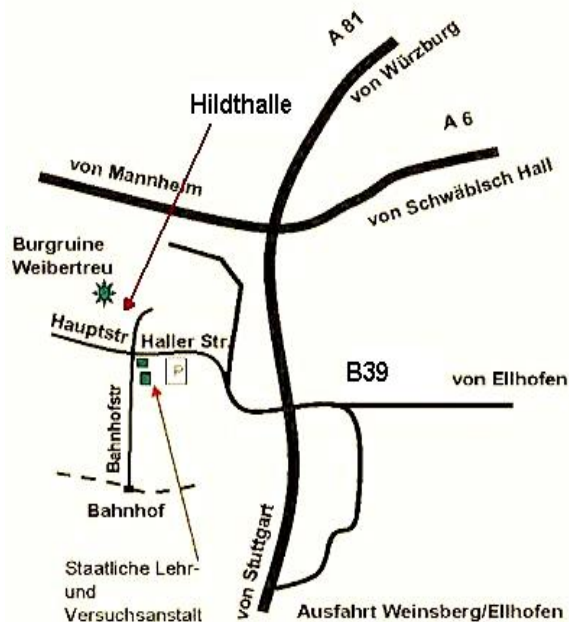
**Regierungspräsidium  
Stuttgart**

Ruppmanstr. 21  
70565 Stuttgart  
Tel. 0711/904-13312

**Staatliche Lehr- und  
Versuchsanstalt für  
Wein- und Obstbau  
Weinsberg**

Traubenplatz 5  
74189 Weinsberg  
Tel. 07134/504-140

# Anfahrt



## Mit dem Auto:

Weinsberg liegt am Kreuzungspunkt der Autobahnen A 6 (Mannheim-Nürnberg) und A 81 (Stuttgart-Würzburg).

Auf der A 81 kommend südlich vom Autobahnkreuz Weinsberg nehmen Sie die Autobahnausfahrt *Weinsberg/Ellhofen*. Sie fahren auf der B 39 Richtung Heilbronn und nehmen die Abfahrt *Weinsberg Stadtmitte*. Nun können Sie der Beschilderung zur *Hildthalle* folgen.

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Stadtbahn (S4 - Richtung Öhringen) gelangen Sie vom Bahnhofsvorplatz des Hauptbahnhofs Heilbronn innerhalb von ca. 15 Minuten nach Weinsberg. Vom Bahnhof Weinsberg gehen Sie die Bahnhofstraße Richtung Stadt und weiter geradeaus auf der Öhringer Straße. Biegen Sie nach ca. 100 m links auf Hofbrunnen Weg ab und halten Sie sich dann sofort links Richtung Grasiger Hag.

# Einladung



## 66. WÜRTEMBERGISCHE WEINBAUTAGUNG

**Mittwoch, 13. Februar 2019  
Hildthalle Weinsberg**

Alle Interessenten  
sind herzlich eingeladen.



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT  
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



# Programm

## 09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Abteilungspräsident Dr. Kurt Mezger  
Regierungspräsidium Stuttgart

### Grußworte

Ministerialdirektorin Grit Puchan  
Ministerium für Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Bürgermeister Stefan Thoma  
Stadt Weinsberg

*Weinbau in Europa – Was  
bewegt unsere Nachbarn?*

### Weinbau in Deutschland – Hintergründe, Chancen und Risiken

Weinbaupräsident Klaus Schneider  
Deutscher Weinbauverband

### Kaffeepause



## Der europäische Weinbau hat Zukunft! Statements aus unseren Nachbarländern.

Reinhold Holler  
Landesweingut Silberberg, **Österreich**  
Arcadie Fosnea  
Chateau Vartely, **Moldawien**  
Eric Meistermann  
Institut Français de la Vigne et du Vin Colmar,  
**Frankreich**  
**Diskussionsleitung**  
Direktor Dr. Dieter Blankenhorn  
Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt  
für Wein- und Obstbau Weinsberg



## 12:30 bis 14:00 Uhr Mittagspause

*Pflanzenschutz im Weinbau –  
Hintergründe und Aktuelles*

### Virus-Epidemiologie im Hinblick auf Rebveredlung und Rebschutz

Dr. Christoph Hoffmann  
Julius Kühn-Institut Siebeldingen

### Kaffeepause

### Ist die Reblaus auf dem Vormarsch?

Dr. Michael Breuer  
Weinbauinstitut Freiburg

### Spritzdrohnen im Steillagenweinbau

Tabea Ramsch  
Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt  
für Wein- und Obstbau Weinsberg

### Aktuelle Zulassungssituation und zukünftiges Dosiermodell im Weinbau

Karl Bleyer  
Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt  
für Wein- und Obstbau Weinsberg

## ca. 16:30 Uhr Veranstaltungsende

Der Teil **Rebschutz** ist **Fortbildungsmaßnahme**  
zur Sachkunde im Pflanzenschutz (2 Stunden).  
Die Ausgabe der Fortbildungsbescheinigungen  
erfolgt nach Abschluss der Veranstaltung.